

# Schulaustausch mit dem Eastbourne College und der St. Edward's School Oxford (Grossbritannien)

**„Nothing ever becomes real till it is experienced,“** wusste schon der berühmte englische Dichter John Keats (1795-1821). Diese Aussage trifft auch auf das Erlernen einer Fremdsprache zu – eine Sprache kann nirgends besser und motivierender gelernt werden als in ihrem Ursprungsland. Es erfüllt uns deshalb mit Stolz, dass wir schon seit mehr als zehn Jahren unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten können, an einem Schulaustausch mit Grossbritannien teilzunehmen.

Im Schuljahr 2001/2002 bot die OMS St. Ursula erstmals einen Austausch mit einer englischen Schule an. Vom 2. bis zum 9. März 2002 weilte eine Gruppe von 17 Schülerinnen und Schülern aus den 2. Klassen der Handels- und Fachmittelschule in Eastbourne an der Südküste Englands. Das Unterfangen, eine Partnerschule in England zu finden, erwies sich im Vorfeld als äusserst schwierig. Zum einen fristet das Unterrichtsfach Deutsch in Grossbritannien ein Stiefmütterchendasein. Deutsch wird in England heute praktisch ausschliesslich in Privatschulen angeboten und auch an diesen wird das Fach nur von einer Minderheit der Studierenden gewählt. Andererseits ziehen viele Schulen aus geografischen und sprachlichen Überlegungen einen Sprachaustausch mit Deutschland vor. Umso stolzer sind wir, dass wir seit dem Schuljahr 2010/2011 mit der St. Edward's School in Oxford eine zweite Schule gefunden haben, mit der wir nun alle zwei Jahre einen Austausch durchführen dürfen.

Sowohl das Eastbourne College wie auch die St. Edward's School sind sogenannte „Independent Schools“, also Privatschulen. Die Eltern müssen somit für das Schulgeld ihrer Kinder selber aufkommen, was natürlich nicht ganz billig ist, da ein Schuljahr mehrere Zehntausend Franken kostet. Unsere beiden Partnerschulen bieten im Gegenzug eine erstklassige Infrastruktur, ein grosses Angebot an schulischen und ausserschulischen Aktivitäten und kleine Klassengrössen und sind damit den staatlichen Schulen in vielerlei Hinsicht überlegen.

Der Austausch mit unseren beiden englischen Partnerschulen ist weit mehr als nur ein Sprachaufenthalt. Der Aufenthalt in England ermöglicht unseren Schülerinnen und Schülern Einblicke in das englische Schul- und Familienwesen, die normalen Touristen verwehrt bleiben. Die Woche in Eastbourne oder Oxford konfrontiert unsere Jugendlichen mit einem ihnen völlig fremden Schulalltag, den sie höchstens aus den Harry Potter Büchern und Filmen kennen. Das Leben in den Internatshäusern, das gemeinsame Mittag- und Abendessen in der Schulmensa, das reichhaltige sportliche und künstlerische Angebot, uns wenig bekannte Aktivitäten wie Rugby, Cricket, Bogenschiessen, Water Polo oder die Schuluniformen sind nur einige der typischen Gepflogenheiten an diesen Schulen. Vor allen Dingen lernen unsere Schülerinnen und Schüler während zwei Wochen einen englischen Jugendlichen kennen und können so eine Freundschaft aufbauen, die in vielen Fällen den Schulaustausch überdauert.

Höhepunkte der Woche in England sind jeweils auch unsere Ausflüge nach London und nach Brighton (Eastbourne) oder Oxford (St. Edward's). Zudem führen wir jeweils einen „Swiss Evening“ durch, in dem wir unseren Partner die Schweiz, das Wallis und unsere Schule vorstellen. Alles in allem erleben wir eine Woche mit vielen neuen Eindrücken, die immer viel zu schnell vorbei ist. Umso mehr freuen wir uns jeweils auf den Gegenbesuch im Wallis, der normalerweise im März stattfindet.

Die vielen begeisterten Rückmeldungen sind für uns Lehrpersonen Ansporn, dieses aufwändige Projekt hoffentlich noch viele Jahre weiterzuführen. Zumal uns mittlerweile eine enge Freundschaft mit den verantwortlichen Lehrpersonen der beiden Partnerschulen verbindet.

Christian Werner und Paul Seiler  
Verantwortliche des Schulaustauschs